GETRÄNKEHAUS
Erfrischend günstig!
Diese Angebote sind gültig vom 24.10. bis 29.10.2011

€ 9.99
Herforder Pils
27x0,33l Flaschen MW
1,12€/l
zzgl. 3,66 € Pfand

€ 10.99
Bitburger Pils
24x0,33l Flaschen MW
1,39€/l
zzgl. 3,42 € Pfand

€ 10.99
Warsteiner Premium Verum
24x0,33l Flaschen MW
1,39€/l
zzgl. 3,42 € Pfand

€ 8.99
Haake Beck Pils od. Alster
24x0,33l Flaschen MW
1,14€/l
zzgl. 3,42 € Pfand

€ 9.99
Astra Urtyp
27x0,33l Flaschen MW
1,12€/l
zzgl. 3,66 € Pfand

€ 3.33
Vilsa Classic od. Medium
12x0,7/0,75l Fl. MW
0,40/0,37€/l
zzgl. 3,30 € Pfand

€ 12.49
Alter Schwede
0,7l Flasche
17,84€/l
40 % vol.

€ 6.66
Kleiner Klopfer versch. Sorten
25x0,02l Flaschen
13,32€/l
ab 15 % vol.

€ 9.99
Bacardi Rum
0,7l Flasche
14,27€/l
37,5 % vol.

€ 6.99
Gorbatschow Wodka
0,7l Flasche
9,99€/l
37,5 % vol.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten
49733 Haren - Rütenbrocker Str. 24
49740 Haselünne - Osterstraße 46
26871 Papenburg - Gutshofstr. 30
49571 Sögel - Knippers Kohlenhof 5
49757 Werlte - Hauptstraße 59
www.getraenkehaus.de

Silbernes Jubiläum mit Gold und Platin

25. Kunst- und Handwerksmarkt im Forum Hasetal Löningen

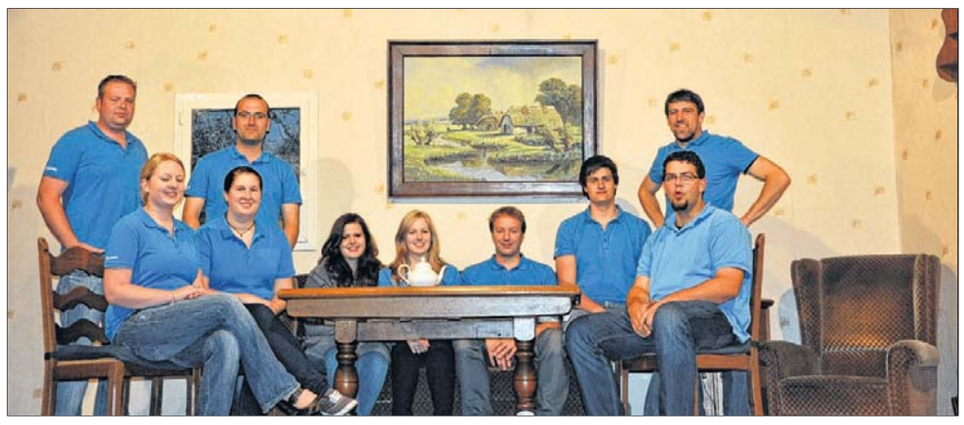
Löningen (be) – Sein „silbernes Jubiläum“ feiert in diesem Jahr der Kunst- und Handwerksmarkt im Forum Hasetal Löningen: Am 29. und 30. 10. findet die von Heidegret Steffens organisierte Veranstaltung zum 25. Mal statt.

Im Jubiläumsjahr wird der überregional bekannte Markt erstmals nicht im November, sondern bereits Ende dieses Monats zu einem eintrittsfreien Besuch einladen. Am 29. 10. (Samstag) beginnt der „Kunst- und Handwerksmarkt“ um 14 Uhr, am 30. 10. (Sonntag) um 10 Uhr. An beiden Tagen schließt die Veranstaltung gegen 18 Uhr. Die Eröffnung am Samstag wird musikalisch umrahmt von der „Hasetal Evergreen Combo“. Wegen der noch laufenden Baumaßnahmen am Nebenraum des „Forums“ werden einige der insgesamt 45 Künstler und Kunsthandwerker im angrenzenden Flur des Copernicus-Gymnasiums ausstellen.

Heidegret Steffens hat zum 25. Kunst- und Handwerksmarkt wieder kreative Kunsthandwerker und Künstler aus ganz Deutschland eingeladen, die mit professionellem Können und künstlerischer Eigenständigkeit ihre Unikate präsentieren.

Im „Forum Hasetal“ haben die Besucher hinreichend Gelegenheit, den Ausstellern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und den Werdegang der Exponate zu erfragen. Gezeigt werden diesmal Keramik und Porzellan, Schmuck aus Gold, Silber, Platin und Stein, Hüte, Kleidung, Taschen und Accessoires aus Wolle und Filz, Samt und Seide, Leinen und Leder, Objekte aus Holz, Glas, Papier, Stein und Metall.

Heidegret Steffens (Mitte) hat zum 25. Kunst- und Handwerksmarkt wieder kreative Kunsthandwerker und Künstler aus ganz Deutschland eingeladen. Benken-Foto



Opa Nägele bringt alles durcheinander

Brual (eb) – Wenn Opa Nägele durch „Das Loch in der Wand“ alles hört und sieht, kann es sein, dass er durch seine Streiche im Haus alles auf den Kopf stellt und zusätzlich noch die Pläne des Bürgermeisters und seiner Gemeinderatskumpane kräftig durchkreuzt. Hiervon handelt das Theaterstück von Bernd Gombold, das die Theatergruppe der KLJB Brual nach der Premiere am gestrigen Samstagabend noch einmal am 29. 10. (Samstag, 20 Uhr) im Saal Loth Brual aufführt. Einlass: 19.30 Uhr. Privat-Foto

Ein Liedtext soll mit Leben gefüllt werden

Zum „Ruhama“-Konzert Begleitprogramm im Marstall

Sögel (bü) – „Da berühren sich Himmel und Erde“ – ein Liedtext, der nach Wunsch der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth mit Leben gefüllt werden soll. Anlass ist am 19. 11. ab 19.30 Uhr ein Konzert der Kölner Band „Ruhama“ in der Aula des Hümmling-Gymnasiums, das durch ein Rahmenprogramm im Marstall begleitet wird.

„Das wird eine ganz große Sache“, ist Marstall-Leiter Michael Strodt überzeugt. Gemeint ist damit nicht nur der Auftritt der Band, die sich in der Szene durch christliche und spirituelle Rock- und Popmusik einen Namen gemacht hat. Sie wird für rund zwei Stunden ihr Können im Hümmling-Gymnasium unter Beweis stellen.

Überzeugt sind Strodt und Bildungsreferentin Stefanie Schmidt sowie Veronika Röttger vom Kooperationspartner, dem St.-Vitus-Werk in Meppen, auch vom Rahmenprogramm, das passend dazu gestrickt worden ist. So läuft bereits ab freitags ein Begegnungswochenende für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderungen im Marstall. „Hier werden sich die Teilnehmer künstlerisch und musikalisch mit dem Ruhama-Song ‚Da berühren sich Himmel und Erde‘ mithilfe verschiedener Referenten auseinandersetzen“, so Röttger, die das Projekt „Gemeindenähe“ betreut. Die Ergebnisse werden am Samstagabend im Konzert eingebracht.

Das Programm organisieren Stefanie Schmidt, Michael Strodt sowie Veronika Röttger (v. l.). Büning-Foto

Weiter wird am Samstag zwischen 15 und 17 Uhr ein Workshop für Chöre mit Ruhama-Sänger Thomas Quast stattfinden, der ebenfalls die Musik der Band in den Mittelpunkt stellt und auf den Konzertabend vorbereitet. „Natürlich können alle nur den Ruhama-Gesang am Samstagabend genießen, aber auch kombinierend die Angebote im Marstall nutzen“, so Stefanie Schmidt. Der Reiz des Wochenendes sei, dass viele unterschiedliche Menschen aufeinanderträfen. „Es wird zeigen, wie Musik verbinden und beflügeln kann“, ist Schmidt überzeugt.

Laut Michael Strodt ist der Verkauf der 500 Karten bereits erfolgreich angelaufen. „Alle Interessierten müssen sich jetzt beeilen, sonst sind die Tickets ruckzuck weg“, so der Marstall-Leiter.

Karten sind zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 9 Euro, im Marstall unter Tel. 0 59 52/20 72 01 erhältlich. Auch Anmeldungen zum Begegnungswochenende sind hier möglich.

Heimat und Trauer, Tier und Blumen

Sögel (br/bjd) – Den „gesammelten Schatz ihrer Bilder“ zeigt die Sögelerin Mara Kolimbatovic jetzt bei einer Ausstellung im Rathaus „Ludmillenhof“. Zu sehen sind von der aus Zagreb stammenden und seit 1989 in Sögel lebenden Kolimbatovic 9 Hümmlinglandschaften in Öl-Acryl-Malerei, die besonders intensiv heimatliche Motive zu verschiedenen Jahreszeiten wiedergeben. Zur Heimat gehört für die Malerin aber auch die kritische Betrachtungsweise von „politischen und wirtschaftlichen Missständen“, die sie in Collagen wie „Dornengekrönte von Wahn“ oder „Emsfee“ thematisiert. Neben Werken, die in Zeiten der Trauer (Kolimbatovic verlor vor wenigen Jahren ihren Mann) entstanden sind, sind auch Tiermotive oder Blumenaquarelle zu sehen. Die Ausstellung im Ludmillenhof ist bis zum 6. 1. 2012 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Montags bis mittwochs von 8 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr. Unser Foto zeigt Mara Kolimbatovic (3. v. l. bei der Vernissage mit Ausstellungsleiterin Ingrid Cloppenburg, Bürgermeister und Heiner Wellenbrock (v. l.) und Bernhard Michalski (r.), der einführende Worte zu den Kunstwerken gab. br-Foto

Aufbau einer Präsentation

Sögel (eb) – Das EDV-Programm „Powerpoint“ unterstützt beim Aufbau und Ablauf einer Präsentation und gibt Hilfsmittel zur Gestaltung an die Hand. Wie dieses Programm eingesetzt werden kann, wird in einem Kurs vermittelt, der von der Katholischen Erwachsenenbildung angeboten wird. Kurszeiten sind ab 1. 11. (Dienstag) von 19 bis 22 Uhrim KEB-Computertreff. Infos und Anmeldungen unter Tel. 05952/1556 oder www.keb-aschendorf-huemmling.de.

Von Anfang an Singen

Papenburg (eb) – An Tagespflegekräfte und Krippenmitarbeiter richtet sich das Seminar „Von Anfang an Singen“, das die Volkshochschule Papenburg am 29. 10. (Samstag) in der Villa Dieckhaus veranstaltet. Das Singen ist nach den Erkenntnissen der Hirnforschung einer der größten Entfaltungshelfer und Lernförderer. Wie man das Potential der Kinder mit Hilfe des Singens entfalten kann, damit es all seine Lernchancen im Leben ergreifen kann, wird in dieser Tagesfortbildung in Theorie und Praxis vermittelt. Anmeldungen nimmt die VHS unter Tel. 0 49 61/92 23-17 entgegen. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro.

Vom Ubben Krüß bis zum Torfstecher

Bewohner des St.-Lukas-Heims erwandern Pilgerweg

Börger/Esterwegen (eb) – In einem Zeitraum von einem Jahr haben die Bewohner der Gruppe Antonius des St.-Lukas-Heims in Börger den 91 Kilometer langen Hümmlinger Pilgerweg zu erwandern. Für diese Leistung wurden sie nun vom Leiter der Touristinformation Esterwegen, Norbert Rosema, mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Der Hümmlinger Pilgerweg ist als Rundkurs ohne feste Start- und Zielstationen angelegt, sodass sich die Gruppe die Route individuell auswählen konnte. Die 5 Männer starteten beim Ubben Krüß in Börger und beendeten ihre Reise beim Esterweger Infozentrum, wo sie ihre Leistung durch eine Urkunde anerkannt bekamen und die Gelegenheit nutzten, sich die Dauerausstellung über das Moor anzuschauen.

Auf dem Weg zu den 3 mitwirkenden Samtgemeinden Sögel, Werlte und Nordhümmling gab es viele Sehenswürdigkeiten zu entdecken. So schauten sich die Männer unter anderem das Batakhaus in Werpeloh, den Bibelgarten in Werlte, die Grotte in Breddenberg, das Lüns Hus in Lorup, das Pestkreuz in Spahnharrenstätte, das Schloss Clemenswerth in Sögel und den Moorerlebnispfad in Esterwegen an.

Bei jeder Station suchten die Bewohner die Kirchen der Gemeinden auf, um dort gemeinsam zu beten oder ein Kirchenlied zu singen. Ebenso dienten die auf dem Pilgerweg verteilten Findlinge mit Sinnsprüchen als Inspiration für Geist und Seele abseits von Stress und Hektik des Alltags. Die Pilgergruppe hatte viel Spaß daran, von „Stein zu Stein“ in einer beeindruckenden Naturlandschaft zu wandern.

Norbert Rosema überreichte die Urkunden an Klaus Többen, Werner Walker, Manfred König, Hans-Hermann Jansen und Günter Schönfeld (v. l.). Privat-Foto

Handel & Wirtschaft

Westen für Grundschüler

Papenburg (sr) – Die Firma Fischer Linienverkehre hat an alle Papenburger Erstklässler neongelbe Warnwesten mit Reflektorstreifen verteilt. Die ersten gingen an die Klasse 1b der Michaelschule. An der Übergabe nahmen die Firmenvertreter Manfred Tinnemeyer und Kuno Fischer, Gerd Müßing von der Polizei Papenburg, Bürgermeister Jan Peter Bechtluft, Schulleiter Michael Drößler, Lehrerin Christiane Buss und von der Verkehrswacht Papenburg-Aschendorf Johannes Klasen teil (hinten v. l.). „Wir möchten, dass Ihr sicher in der Schule ankommt,“ erklärte Kuno Fischer den Kindern, darum habe die Firma rund 400 dieser Westen angeschafft. Bechtluft, Müßing und Klasen ermunterten die Kinder, die Westen auch täglich zu tragen. „Zuhause an der Garderobe nutzen sie euch nicht. Aber in der dunklen Jahreszeit sind sie ein zusätzlicher Beitrag zur Sicherheit.“ Mit Helm, intakter Fahrradbeleuchtung und den neuen Warnwesten seien auch die kleinsten Radfahrer gut gesichert, die sonst im Straßenverkehr leicht übersehen würden. Die Kinder freuten sich über das Geschenk und bedankten sich bei den Spendern mit einem Lied. R.-Hartwig-Foto

Beratung eingeschränkt

Aurich (eb) – Die Auricher Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Niedersachsen, Hafenstraße 7(Gebäude der Stadtbibliothek), ist bis zum 1. 11. nur montags von 12.30 bis 16 Uhr für persönliche Beratungen geöffnet.